

04.11.2009 – 08:01 Uhr

comparis.ch vergleicht die Preise von Büchern, CDs, DVDs und Games - Ex Libris und Amazon sind die Günstigsten

Zürich (ots) -

Information: Die Tabelle "Preisvergleich von Büchern, CDs, DVDs und Games" kann unter www.presseportal.ch/de/pm/100003671 kostenlos heruntergeladen werden.

Zweieinhalb Jahre nach Abschaffung der Buchpreisbindung spielt der Wettbewerb auf dem Schweizer Buchmarkt. Ein Preisvergleich des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch zeigt: Preisunterschiede von 40 Prozent und mehr sind keine Seltenheit. DVDs und CDs können beim teuersten Anbieter sogar mehr als doppelt so teuer sein. Online einkaufen ist bei Medienprodukten zwar bequemer, aber nicht immer günstiger.

Die Tage werden kürzer, das Wetter nasskalt und frostig. Zeit, endlich wieder einmal in einem Buch zu schmökern, in aller Ruhe Musik zu hören oder einen DVD-Abend mit Freunden zu verbringen. Was wenige wissen: Die Preisunterschiede bei Medienprodukten sind riesig. Je nachdem wo man einkauft, kann man zum Beispiel beim neusten Brown-Bestseller «Das verlorene Symbol» über 20 Franken sparen. Extrem hoch ist der Unterschied bei der DVD «Illuminati» mit Superstar Tom Hanks. Hier beträgt die Differenz zwischen dem günstigsten und dem teuersten Shop rund 25 Franken, das sind 118 Prozent mehr. Das zeigt ein Preisvergleich des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch, bei dem in den Kategorien Bücher, DVD, CD und Games die aktuellen Bestseller-Preise verglichen wurden (siehe Tabelle).

Bei den Bücher-Bestsellern ist Ex Libris fast nicht zu schlagen. Die Migros-Tochter hat bei Belletristik und bei Sachbüchern in vier von sechs Fällen die tiefsten Preise. Der deutsche Webshop des Internet-Giganten Amazon und der Schweizer Händler Soundmedia unterbieten Ex Libris in nur je einem von sechs Fällen. Bei den Hauptkonkurrenten auf dem Schweizer Markt, Thalia und Books.ch (Orell Füssli), zahlt man bei den Bestsellern im Durchschnitt 42 respektive 26 Prozent mehr. Der Preisunterschied zwischen den günstigsten und den teuersten Händlern beträgt gar bis zu 81 Prozent in der Belletristik und bis zu 63 Prozent bei den Sachbüchern. «Seit Ende der Buchpreisbindung vor zweieinhalb Jahren ist Ex Libris bei Bestsellern regelmässig rund 30 Prozent günstiger als seine Konkurrenten», sagt Ralph Weber von comparis.ch. Für Leseratten, die regelmässig Bestseller verschlingen, lohne sich deshalb der Besuch in einem Shop der Migros-Tochter.

Anders als bei den Büchern sieht es bei DVDs und Games aus. Hier ist Amazon in allen sechs Fällen am günstigsten. Das Spiel «Fifa 10» für die Playstation 3 kostet bei Amazon rund 66 Franken. Beim teuersten Shop, Buchland.ch, zahlt man rund 57 Franken mehr (+86 Prozent). Bei den CDs haben Ex Libris und der Online-Anbieter Citydisc.ch die Nase vorn. Dort zahlt man für das neue Album der Schweizer Kultband Yello nur gerade halb so viel wie beim teuersten Konkurrenten. Orell Füssli liegt 83 Prozent über dem Citydisc- und Ex Libris-Preis.

Der neue Comparis-Preisvergleich für Bücher, CDs, DVDs und Games enthält rund vier Millionen Produkte von 27 Medienshops. Darunter sind die namhaftesten Anbieter der Schweiz (Ex Libris, Thalia AG, Orell Füssli, etc.) und der deutsche Ableger von Amazon. Einige dieser Anbieter bieten ihr Sortiment sowohl online als auch via Ladenlokal an. Am weitesten verbreitet ist Ex Libris mit 120 Verkaufsstellen. Den Comparis-Vergleich gibt es auch als

Mobile-Applikation für iPhones oder Handys mit dem Google-Betriebssystem Android. Damit kann man unterwegs die Preise von Medienprodukten vergleichen, ohne jeden Shop einzeln abzuchecken.

Kontakt:

Ralph Weber
Product Manager
Telefon: 044 360 34 00
E-Mail: media@comparis.ch
www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100592894> abgerufen werden.